



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 10, 27-30

Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben

In jener Zeit sprach Jesus:

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.

Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.

Ich und der Vater sind eins.



Das Motiv „Der Hirte mit dem verlorenen Schaf auf den Schultern“ ist die älteste Christusdarstellung überhaupt, häufig zu finden in den römischen Katakomben. In den unterirdischen Begräbnisstätten im Alten Rom hatten die frühen Christen ihre Zufluchtsorte (2. bis 4. Jahrhundert). Dieses Katakomben-Bild stammt aus einer Veröffentlichung des Patmos-Verlages.

WORT ZUM GUTE-HIRT-SONNTAG

„Man kann die Kids nicht schützen, weder vor Pornos im Netz noch vor falschen Vorbildern in der Werbung ... Medien sind mächtiger als der gute Wille von Eltern und Lehrern ...“

Die Kinder stark machen gegen den Schmutz aus dem Netz

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

die oben angeführte pessimistische Prognose der Erziehungswissenschaftlerin Karla Etschenberg habe ich vor kurzem in einer Zeitschrift gelesen. Natürlich hat sie mich beunruhigt. Und wer im Kontakt ist mit heutigen Eltern, weiß um ihre Sorgen, wie schwierig es ist, dem Einfluss der neuen Medien Einhalt zu gebieten. Medienerziehung – eine Aufgabe, die Eltern früherer Generationen so nicht kannten. Und eine, vor deren Eltern heute oft kapitulieren, wie Karla Etschenberg in jenem Artikel festgestellt hat.

Sind wir da wirklich so hilflos? Das darf doch nicht sein. Wie können Eltern versuchen, ihre Kinder stark zu machen? Hilft vielleicht der christliche Glaube? Der verspricht, dass es gut tut, Jesus Christus zu vertrauen, weil der einem nicht an die Wäsche oder ans Geld will, sondern zeigt, wie gutes Leben geht.

Am kommenden Sonntag feiern wir den sogenannten Gute-Hirt-Sonntag. Ein Bild, das uns vertraut ist. In vielen verschiedenen Stilen. Mal fromm, mal kitschig, mal echte Kunst. Eine der ältesten Darstellungen in einer römischen Katakombe zeigt Jesus, wie er ein Schäfchen auf seinen Schultern trägt. Ich bin der gute Hirte, hat Jesus gesagt. Kein Verführer also, der einem irgendwas andrehen will, um selber Gewinn zu machen. Sondern ein Beschützer. Einer, der einem hilft, wirklich gutes Leben zu finden. Ein guter Hirte nutzt die nicht aus, die sich ihm anvertrauen. Er führt sie nicht hinters Licht mit falschen Versprechungen, die nur den falschen Führern nützen, Jesus hat gesagt: Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe. Und hat das auch wirklich getan.

Die anderen, die Anführer und Verführer damals, fanden das nämlich gefährlich, was Jesus in Gottes Namen gesagt und wie er gelebt hat: Dass nur die Liebe die Welt gut macht. Die Liebe zu den Mitmenschen. Die Liebe, die verzeiht. Die Liebe, die tröstet und stark macht. Die Liebe, die nicht fragt: Bist du auch schön genug? Hast du das verdient? Und was kriege ich dafür?

So darf man nicht fragen. Die Menschen, die von Jesus gelernt haben, haben das begriffen. Und das war gefährlich für die, die an ihnen verdienen und sie für ihre Zwecke benutzen wollten.

1. Du bist ein wunderbarer Hirte, der mich zu
(2. Du bist mein) Stecken und mein Stab, Und wandere
3. Du hast mein Haupt gesalbt mit Öl, den Becher
fri-schem Wasser führt, Du hast so reich gedeckt des
ich in finst-rem Tal, fürcht ich kein Unheil mehr, denn
bis zum Rand gefüllt, An deiner Hand wird
Königs Tisch für mich, für mich. 2. Du bist mein
du bist hier bei mir, bei mir. 2. mir. Ich
meine See-le still, sie wird. 3. still. Ich
komm, ich komm an deinen Tisch. Ich komm, ich komm und ich
bin gewiss: Du bist mein wunderbarer Hirte.

Der Herr ist mein Hirte, heißt es im Psalm 23 und er weitet das Bild des Guten Hirten über Jesus hinaus auf das Geheimnis Gottes hin. Er sorgt für uns, begleitet uns, er führt uns zum Ruheplatz am Wasser, wie es im Psalm heißt. Mit ihm finden wir, was wir zum Leben brauchen.

Die Kommunionfamilien tasten sich singend in dieses Geheimnis hinein, mit ihrem diesjährigen Motto-Lied. Gerne dürfen Sie es in den nächsten Tagen singen und meditieren ...

Text und Melodie: Lothar Kosse. © Praize Republik, Köln 2004

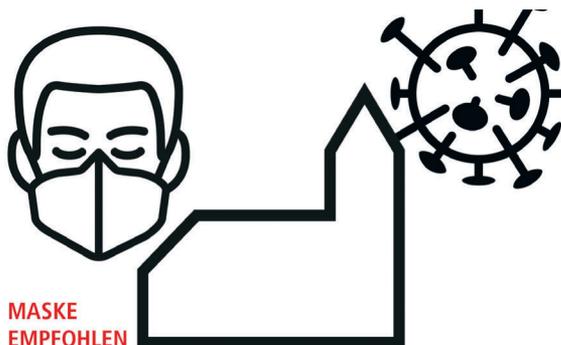
Deshalb haben sie Jesus hingerichtet. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.

Und was hilft das nun, wenn wir unsere Kinder schützen möchten, vor den Pornos im Netz und vor den falschen Vorbildern in der Werbung? Es ist wohl wahr: Man kann beides nicht aus der Welt schaffen. Aber man kann die Kinder stark machen, dass sie dem nicht glauben, was sie da zu sehen kriegen. Eltern und Lehrer können ihnen weitergeben, was man bei Jesus lernen kann: Dass Liebe etwas anderes ist als pornographische Leibesübungen und schneller Sex. Und dass richtiges Leben nicht immer nur schön und fröhlich und sorglos ist, wie in der Werbung. Und trotzdem reich und gut und sinnvoll.

Ich glaube: So kann man Kinder stark machen gegen das, was aus dem Netz auf sie runterprasselt. So kann Jesus auch für sie ein guter Hirte sein.
Pfr. Stefan Werner

Jeden Donnerstag
Friedensgebet um 18.30
Uhr auf dem Kirchplatz
vor St. Peter

Den Kirchenanzeiger
kann man sich aufs
Handy schicken lassen:
siehe Impressum (S. 4)



MASKE
EMPFOHLEN

Maskenpflicht aufgehoben

„Die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen macht es möglich, die letzte größere Einschränkung bei der Feier von Gottesdiensten, die Maskenpflicht, auszusetzen. Es besteht ab 1. Mai 2022 die ausdrückliche Empfehlung, nicht aber die Verpflichtung zum Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen“, schreibt Bischof Dr. Gebhard Fürst in der jüngsten kircheninternen Verordnung.

Weiter heißt es in der Verordnung: „Für Chöre und Kirchenkonzerte gibt es keine Einschränkungen.“

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 7. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit, in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web) – Familiengottesdienst

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Mo, 9. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 10. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 11. Mai

7.30 Uhr: Schülermesse in der Frauenberg-Kapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Mai

Jhtg. Franziska Rudolf; Jhtg. Anton Denninger; Anneliese Kessler; Anna Bohner; Karl Bohner; Anton

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 12. Mai

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 13. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 14. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit, in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Lorinser; Pfarrer Josef Lorinser; Bernhard Lorinser; Bruno und Elisabeth Spieler
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 10. Mai
Lucie Kade
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 6. Mai

10.00 Uhr: Probe (Schwestern) in der Pfarrkirche

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

Sa, 7. Mai

10.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Schwesternjubiläum in der Pfarrkirche

17.00 Uhr: Vesper der Schwestern in der Pfarrkirche

So, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

11.30 Uhr: Pilgerweg der Jugend von Reute nach Weingarten

Seite 3

Mo, 9. Mai

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Mai-Andacht in Kümmerzhofen

Di, 10. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 11. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche Reute für alle Klassen (1 bis 4)

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 13. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

Sa, 14. Mai

0.00 Uhr: Nachtpilgern von St. Peter nach Weingarten

Seite 3

So, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 10. Mai
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Karl Hirsch (Jhtg.)

Freitag, 13. Mai
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Alexander Kirchgessner, Johannes, Maria und Isidor Ort, Alexander und Viktor Ort



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Di, 10. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi, 11. Mai

18.00 Uhr: Friedensgebet an der Bushaltestelle

Do, 12. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 13. Mai

18.30 Uhr: Fatima-Gebet, Pfarrkirche

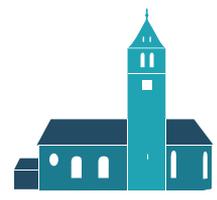
So, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Anschließend Tauffeier von Fam. Schuhmacher

19.00 Uhr: Maiandacht



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 7. Mai

15.00 Uhr: Tauffeier

So, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Di, 10. Mai

7.35 Uhr: Schülergottesdienst (für alle Klassen)

So, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst, bei guter Witterung in Hittisweiler an der Kapelle, andernfalls in der Kirche in Haisterkirch

RR-Archivbild 2015: Rudi Martin

14.30 Uhr: Tauffeier



MUSIKALISCHE ANDACHT

„Starke Frauen bewegen“ Der Leitgedanke des Katholischen deutschen Frauenbundes (KDFB) „Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen“ ist heute wie vor über 100 Jahren ein Thema, das dem Vorstand des KDFB Bad Waldsee am Herzen liegt. Dieser Gedanke hat mit Sicherheit Komponist*innen und Liedtexter*innen aus verschiedenen Epochen, der Romantik bis zur Neuzeit bewegt, motiviert, musikalisch und literarisch schaffend zu wirken.

Mit der musikalischen Andacht, die die Überschrift „Starke Frauen bewegen“ trägt, lädt der Frauenbund Frauen und Männer an diesem



Sonntag, 8. Mai, um 17.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee ein, Komponist*innen und Liedtexter*innen wie Maria Theresia von Paradis, Carlotta Ferri, Verena Westhäußer, Johann Sebastian Bach, Max Reger, Mary Lynn Lightfoot und andere kennenzulernen. Vorgestellt werden die „Bewegten Frauen“ musikalisch von Verena Westhäußer (Leitung und Orgel), Eva Maria Leonhardt (Cello) und der Frauenschola, bestehend aus Monika Winstel, Judith Fischer, Birgit Bader-Sickingner, Judith Moser, Silke Straßner und Carmen Wiest. Monika Winstel und Gaby Merk umrahmen die Kompositionen mit Gebeten und Texten.

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 8. Mai, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Döblingen zum Muttertag.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 8. Mai, um 12.00 Uhr das von Papst Franziskus gebetete Regina Caeli. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise das Tagesevangelium aus und richtet Grüße an Adressaten in aller Welt.

Bibel-TV (ökumenisch) überträgt an diesem Sonntag, 8. Mai, um 10.00 Uhr die Heilige Messe aus dem Salzburger Dom.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Kiano Maas; Leano Maél Brugger

Besondere Maiandachten

6. Mai, Haslanden: 19.00 Uhr Seite 3

15. Mai, St. Peter und Paul, Reute: 19.00 Uhr, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Reute

18. Mai, St. Johannes Baptist, Haisterkirch: 14.00 Uhr, gestaltet vom Seniorenkreis Haisterkirch mit anschließendem Kaffee

19. Mai, Kapelle in Steinach: 19.30 Uhr, gestaltet von der Kolpingsfamilie Bad Waldsee

22. Mai, St. Johannes, Michelwinnaden: 19.00 Uhr, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Michelwinnaden

Die wöchentlich regelmäßigen Maiandachten sind hier auf der Gottesdienstseite im Terminkalender ersichtlich.

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 8. Mai

Konzert zum Muttertag – von Frauen nicht nur für Frauen (17.00 Uhr, St. Peter). Seite 2

Mittwoch, 11. Mai

Vorbereitungstreffen für den Katholikentag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus / Großer Saal. Meldung unten rechts

Herzliche Einladung zur **geistlichen Abendmusik** in St. Peter um 19.30 Uhr mit Angela and Friends (Gitarre / Gesang / Percussion). Texte und Impulse: Egon Wieland, Kurseelsorger.

Sonntag, 15. Mai

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Martins verkauft nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz leckere selbstgemachte **Kuchen**. Der Erlös ist für die Kindergarten-Kasse bestimmt.

Donnerstag, 19. Mai

Kirchen und Homosexualität – Einde eines Tabus? Vortrag mit Diskussion am Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, Katholisches Gemeindehaus, Großer Saal.

Mehr hierzu im nächsten KA

Spendenauf Für die Flüchtlinge aus der Ukraine

Der Verein Suppenküche Klosterstüble e.V. engagiert sich in der Flüchtlingshilfe. Er hat schon etwa 120 ukrainischen Flüchtlingen jeweils 50 € Startgeld plus je einen „Hoffnungsrucksack“ übergeben – jetzt hoffen die Verantwortlichen auf weitere Spenden.

Fast täglich kommen weitere Personen in unsere Große Kreisstadt. Mit Ihrer Spende sorgen Sie für eine unkomplizierte Hilfe, die zu 100 Prozent bei den Bedürftigen hier vor Ort ankommt. Vergelt's Gott!

IBAN:
DE57 6006 9350 0028 0500 02
Raiba Reute-Gaisbeuren

REUTE

Der Kirchengemeinderat Reute-Gaisbeuren hat am kommenden Dienstag, 10. Mai, eine öffentliche Sitzung im Kloster. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Franziskus-Kapelle des Klosters. Es stehen unter anderem folgende Punkte auf der Tagesordnung: Infos zum Projekt Klosterberg, Personalanlässen, Fronleichnam.

Das Pfarrbüro Reute ist bis 10. Mai wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee (Tel. 990 910).

KAPELLE ST. MARIA IN HASLANDEN

Abschied mit Wehmut

Die langjährige Kapellenmesnerin Lydia Duelli aus Haslanden hat schweren Herzens ihren Abschied verkündet. Aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen kann sie den Aufgaben, die sie seit 2005 als Nachfolgerin von Maria Vonier mit großer Freude und viel Herzblut ausgefüllt hat, nicht mehr nachkommen. Pfr. Werner hat die 87-Jährige am vergangenen Samstag besucht und im Gespräch kamen einige Episoden ans Tageslicht, die Lydia Duelli mit „ihrer“ Kapelle erlebt hat.

Kurz nach der Übernahme des Mesnerdienstes stand im Jahr 2008 die große Renovation an, mit viel Arbeit, in die auch ihr Mann eingebunden war. Der Stolz war beim Ehepaar Duelli herauszuhören, als die Renovation unter Mithilfe vieler Haslander gelungen war. Die gut besuchten Kapellenfeste, die zur Finanzierung der Kosten veranstaltet wurden, bleiben den beiden in schöner Erinnerung.

Auf Kurioses angesprochen, was in all den Jahren rund um die Kapelle und ihren Mesnerdienst passiert ist, erzählt Lydia Duelli die mysteriöse Schlüsselgeschichte: Eines Tages war die Kapelle abgeschlossen und von innen her hell erleuchtet. Mit einem Ersatzschlüssel konnte geöffnet werden. Im Inneren der Kapelle waren ganze viele Kerzen entzündet und der große Kapellenschlüssel war aus dem Sicherungskasten entwendet.



Pfarrer Werner dankte Lydia Duelli für ihren langjährigen Mesnerdienst in der Marien-Kapelle in Haslanden (erbaut 1883). Ein Team, bestehend aus Stephanie Metzler, Daniela Stärk, Angelika Rehaag und Ingrid Duelli (am Altar; v. li.) übernimmt nun dankenswerterweise den Mesnerdienst.

Und ist seit damals verschwunden. Als weitere Anekdote legt Lydia Duelli schmunzelnd nach, dass ihr regelmäßig an Karfreitag von Nachbarinnen der Kapelle ange-mahnt wurde, dass sie vergessen habe, die Glocken abzustellen. Mit viel Wehmut zeigt sie Pfr. Werner schließlich die vielen Fotos von ihrem Blumenschmuck, der vor allem in den Marienmonaten Mai und Oktober und auch im Dezember über die Weihnachtstage die vielen Besucherinnen und Besucher der Kapelle begeistert hat. Das hat ihr immer Freude gemacht, ebenso die Verbundenheit, wenn eben zu Maiandachten und Rosenkranzgebeten die Haslander

Dorfgemeinschaft in der Kapelle gepflegt wurde. Viele Gästen aus dem näheren oder auch weiteren Umfeld lobten die heimelige Atmosphäre der täglich geöffneten Kapelle.

Nachfolge

Damit die Kapelle auch in Zukunft zugänglich bleibt und weiterhin schön geschmückt und in Ordnung gehalten wird, haben sich vier Frauen als Nachfolgerinnen bereit erklärt, diese Aufgabe als Team zu übernehmen. In der Kapelle kam es zu einer Art „Schlüsselübergabe“. Im Kreis der Neuen wurde Lydia Duelli mit viel Applaus und mit einem kleinen Geschenk der Kirchengemeinde verabschiedet. Pfr. Werner überreichte ihr eine Platte mit einem Segensspruch, unter dem sie hoffentlich noch einige Jahre das Geschehen rund um die Haslander Kapelle erleben und mitverfolgen kann. Dem neuen Team wünschte er viel Freude am Dienst an und in der Kapelle.

Morgen ist Mai-Andacht

In der Maiandacht am morgigen Freitag, 6. Mai können die Haslander „ihrer“ Lydia noch eigens danken und auch das neue Team ist dann bereits am Start. Die Maiandacht findet um 19.00 Uhr statt und wird von Josef Schmid gestaltet. Pfr. Werner

KIRCHENGEMEINDERAT ST. PETER

In der Sitzung des Kirchengemeinderates von St. Peter am 26. April gab es eine kurze **Nachlese zur Klausur** und eine längere **Nachlese auf die Firmung 2021** sowie aktuelle Infos zum Stand der **Firmung 2022**.

Der Festausschuss hat sich schon Gedanken gemacht, wie das **Fronleichnamfest 2022** stattfinden kann. Nach zweijähriger Zwangspause soll das Fest in einem kleineren Rahmen stattfinden. Im Kirchengemeinderat wurden folgende Ideen vorgestellt bzw. mit-

einander überlegt: Eucharistiefeyer auf der Hochstatt, Stationen am Spital und auf dem Kirchplatz, Fest wie gewohnt auf dem Klosterhof. Einfachere Speisen mit Selbstbedienung, Ausklang des Festes mit Kaffee und Kuchen. Der Festausschuss wird beauftragt, mit diesem Rahmen weiter zu planen und diverse Gruppierungen um Mithilfe anzufragen. Für die Arbeitsgruppe **Prävention sexueller Missbrauch**, die für die gesamte Seelsorgeeinheit ein Schutzkonzept erarbeitet, erklärt

sich Christine Fluhr bereit, als Vertreterin für St. Peter mitzumachen.

Der Kirchengemeinderat beschloss, die Fachstelle Organisierte Nachbarschaftshilfe im Dekanat Allgäu-Oberschwaben anteilig mitzufinanzieren. Die Kosten belaufen sich auf 20 bis 50 ct pro Einsatzstunde und können dem Stundensatz zugeschlagen werden. Dafür erhalten Träger und Nachbarschaftshilfe-Gruppe fachliche Unterstützung, Qualifizierung und Beratung.

Rückblick auf die Klausur des KGR St. Peter

Am Samstag, 9. April, hat der Kirchengemeinderat St. Peter in einer Klausur-Sitzung nach zwei Jahren Pandemie eine Standortbestimmung unternommen, aus der heraus Ideen und Ziele für die nächste Zeit formuliert wurden. Folgende Ideen sollen in Arbeitsgruppen konkretisiert werden und im KGR dann wieder vorgestellt werden:

Gottesdienste an verschiedenen Orten ausbauen:

Gottesdienste in den Ortschaften/Teilorten: dort sein, wo die Menschen sind; Gottesdienste mit Vereinen veranstalten, die guten Erfahrungen vom letzten Jahr fortsetzen, Gottesdienste an besonderen Orten

Vorträge / Angebote zum Glaubensaustausch verstärken:

Durch Kooperation mit der KEB Ravensburg, Ziel: Gottesbeziehung stärken, Glaubensvertiefung anbieten

Angebot zur Ehebegleitung, Partnertag

Ähnliches Konzept wie beim Ehevorbereitungstag entwickeln; mit Zeit füreinander, mit angeleitetem Austausch; Info einholen, was es in der Diözese diesbezüglich gibt

Ehrenamt stärken

Neue Formen von Ehrenamt; wie sieht das Ehrenamt aus, nach zwei Jahren Pandemie; wie kann Wertschätzung noch besser ausgedrückt werden ...

KATHOLIKENTAG

Unsere Jugend pilgert nach Weingarten

Auch die Jugend beteiligt sich an der Aktion „Wege teilen“, um den Katholikentag in Stuttgart geistlich vorzubereiten.

An diesem Sonntag, 8. Mai, findet die vorletzte Etappe (ca. 17 Kilometer) auf unserem virtuellen Weg nach Stuttgart statt. Der Weg geht von Reute nach Weingarten. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in Reute. Anschließend gehen wir mit dem Pilgersegen los, um dann gegen 15.00/16.00 Uhr in Weingarten anzukommen

Wege teilen

Am 14. Mai pilgern wir ins Licht

Der letzte Wegabschnitt auf unserem virtuellen Weg nach Stuttgart findet am Samstag, 14. Mai, statt. Der Start erfolgt um 4.00 Uhr in der Nacht (am Kirchplatz St. Peter). Wir laufen in den Morgen, in das Licht hinein, mit Ziel Weingarten und mit Impulsen unterwegs, die sich um die Thematik hell und dunkel, Nacht und Tag drehen. Pilgerbegleiter sind diesmal Pfr. Stefan Werner und Thomas Appenmeier. Wie bei den vorigen Malen erfolgt die Rückfahrt von Weingarten mit dem Bus (bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken). Voraussichtliche Rückkehr ist ca. 12.00 Uhr. Für die Verpflegung unterwegs ist jeder und jeder selber verantwortlich. Eine Schlusseinkehr (in einem Café in Weingarten) ist geplant. Anmeldung nicht erforderlich!

Wege teilen

Am 11. Mai ein Vortreffen

Am kommenden Mittwoch, 11. Mai, lädt Pfr. Werner Angemeldete oder auch noch Interessierte für den Katholikentag in Stuttgart ein, um gemeinsam einen Blick auf das Programm zu werfen. Bekanntlich fährt ja an zwei Tagen (Freitag, 27.5., und Samstag, 28.5.) ein Bus von Bad Waldsee nach Stuttgart, bei dem es an beiden Tagen noch freie Plätze gibt. Alle notwendigen Infos zur Abfahrt etc. sowie zum Programm werden an dem Abend vorgestellt. Wer nicht daran teilnehmen kann und bereits angemeldet ist, bekommt selbstverständlich die Infos auch per Mail zugeschickt. Das Vortreffen zum Katholikentag beginnt um 19.30 Uhr und findet im Großen Saal des Gemeindehauses St. Peter, Bad Waldsee, statt.

Das Programm des Katholikentages ist zu finden unter www.katholikentag.de/programm

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BLICK AUF UNSERE HOMEPAGE

Auf unserer Homepage gibt es zwei Menüpunkte (Buttons), die zu den Schriftlesungen eines jeden Tages führen:

- „Schott-Tagesliturgie“
- „Evangelium Tag für Tag“

Jeder der beiden Buttons führt direkt zu allen tagesaktuellen Schriftlesungen, also außer zum Tages-Evangelium auch zu den Tages-Lesungen (oft aus dem Alten Testament) und zum Tages-Psalme.

Beim „Schott“ ist auch das die Heilige Messe eröffnende Tagesgebet enthalten und es werden einführende Worte zu den Lesungen und zum Evangelium wiedergegeben.

Bei „Evangelium Tag für Tag“ findet sich stets noch eine kurze Auslegung oder eine Meditation zu einem der Texte des Tages.

Die seit 27. April geltende Corona-Verordnung des Bischofs für Gottesdienste und weitere kirchliche Zusammenkünfte ist über einen Button auf der Startseite unserer Homepage aufrufbar.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, Donnerstag, 5. Mai
Apg 8,26-40; Joh 6,44-51

Freitag, 6. Mai
Apg 9,1-20; Joh 6,52-59

Samstag, 7. Mai
Apg 9,31-42; Joh 6,60-69

Sonntag, 8. Mai
L I: Apg 13,14.43b-52
L II: Offb 7,9.14b-17; Ev: Joh 10,27-30

Montag, 9. Mai
Apg 11,1-18; Joh 10,1-10

Dienstag, 10. Mai
Apg 11,19-26; Joh 10,22-30

Mittwoch, 11. Mai
Apg 12,24-13,5; Joh 12,44-50

Donnerstag, 12. Mai
Apg 13,13-25; Joh 13,16-20

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: 1 Johannes 4,1-6
Freitag: 1 Johannes 4,7-16
Samstag: 1 Johannes 4,17-21
Sonntag: Psalm 66
Montag: 1 Johannes 5,1-5
Dienstag: 1 Johannes 5,6-12
Mittwoch: 1 Johannes 5,13-21
Donnerstag: 2 Johannes 1-6

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

KUNDGEBUNG

Wie Gott uns schuf

Die Mobile Jugendseelsorge lädt an diesem Samstag, 7. Mai, zusammen mit dem Waldseer Verein „Global – Arbeitskreis für Menschenrechte“ zu einer Solidaritätskundgebung mit und für queere Menschen ein. Gemeinsam möchte man dafür eintreten, dass queere Menschen in der Gesellschaft und in den Religionsgemeinschaften vorbehaltlos akzeptiert und wertgeschätzt werden. Die Veranstaltung auf dem Rathausplatz beginnt um 11.00 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Anschließend besteht noch die Möglichkeit für Begegnung und Gespräch.

Das Motto der Kundgebung lautet „Wie Gott uns schuf“. Es ist der gleichnamigen, vielbeachteten ARD-Dokumentation zum Outing queerer Menschen in der katho-



Trauriges Symbol der Intoleranz: die in den Stadtsee geworfene Regenbogenbank, die inzwischen wieder – im Wortsinne – aufgetaucht ist.

lischen Kirche entlehnt. Initiiert und vorbereitet wird die Aktion von einer kleinen Gruppe, die sich bei der Aktion „Segen für alle“ im vergangenen Jahr kennengelernt hatte, bei welcher die mittlerweile stadtbekanntere Regenbogenbank vor der Pfarrkirche St. Peter aufgestellt wurde. Die Zerstörung

und Wiederaufstellung der Bank hat in Bad Waldsee viele Menschen bewegt.

Die Kundgebung will weniger anklagen, sondern vielmehr ermutigen. Es gibt kurze Redebeiträge, abwechslungsreiche Musik und ein interreligiöses Segensgebet am Schluss.

DREI TAGE IN WEINGARTEN

Wie geht Frieden?

Die Akademie der Diözese lädt zusammen mit der PH Weingarten und Engagement Global nach Weingarten auf den Martinsberg in die Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters ein: An drei Tagen – vom 5. bis 7. Mai – wird in

unterschiedlichen Formaten, mit Inputs aus Theorie und Praxis sowie Mitmachaktionen für Jung und Alt nach Friedensansätzen gefragt und nach Antworten auf die Frage gerungen: „Wie geht Frieden? Zusammenhänge zwischen Frieden, Sicherheit und Entwicklung.“ Die Teilnahme ist kostenfrei und

an allen drei oder an einzelnen Tagen möglich. Für die Abendveranstaltung (www.akademie-rs.de/vanm_24779) und den Fachtag (www.akademie-rs.de/vanm_24356) wird um Anmeldung gebeten. – Ausführliche Infos im KA vom 28. April, Seite 3. Siehe auch www.akademie-rs.de

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: [Gabriela Dorfflinger](mailto:Gabriela.Dorfflinger), Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönnens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: [Cordula Bulling](mailto:Cordula.Bulling)
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: [Michaela Spoll](mailto:Michaela.Spoll), Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: [Heidrun Bayler](mailto:Heidrun.Bayler), Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

KATHOLISCHE ERWACHSENEN-BILDUNG

Vater-Kind-Abenteuer: Nachtwanderung

Väter und ihre Kinder sowie Großväter und ihre Enkel wandern am Samstag, 21. Mai, in die Nacht hinein. Naturerfahrungen, Spiele, ein Lagerfeuer und viele gemeinsame Erlebnisse erwarten die Teilnehmer. Anmeldung auf der Webseite www.keb-rv.de (Gebühr: 14 €). Martin Schupp, Psychologe und Lehrer, und Dr. Michael Schindler, Pastoralreferent, wandern nach einer gemeinsamen Bahn-Anreise mit der Gruppe in die Nacht hinein. Der Weg ist ungefähr 10 Kilometer lang. Die Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt sein. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Treffpunkt, Abfahrtszeit und weitere Details erfahren die Teilnehmer mit einem Infobrief. Rückkehr ist spätestens um 0.45 Uhr am Bahnhof Ravensburg.



Kath. Erwachsenenbildung
Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130
Fax: 0751 / 3616150
Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de



Diakon David Bösl

Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent **Egon Wieland** (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer **Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion

Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital: Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital: Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Bereits am Mittwochabend ist der Kirchenanzeiger auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden